



213 Schüler bringen „Tranquilla Trampeltreu“ auf die Stadtsaal-Bühne

Ein fulminantes Singspiel nach der Erzählung „Tranquilla Trampeltreu“ von Michael Ende brachten nicht weniger als 213 Schüler der Kaufbeurer Schrader-Grundschule auf die Bühne des Stadtsaals. Bei der Inszenierung der Geschichte um die Schildkröte „Tranquilla Trampeltreu“, die naturgemäß langsam auf dem Weg zur Hochzeit des Monarchen Leo 28. ist, wurde Wert darauf gelegt, dass jedes Schulkind mindestens einmal auf der Bühne zu sehen ist. Das lebendige Szenenbild und das engagierte Spiel der kleinen Darsteller harmonierten bestens mit der musikalischen Begleitung, die die zahlreiche Ensembles der Schule übernahmen: Flö-

tenchor, Orff-Gruppe, „Talentschuppen“ und Solisten an Flügel und Schlagzeug. Für die lebendige und eindrucksvolle Einstudierung zeichneten vor allem die Lehrerinnen Stefanie Havelka, Angela Orendi und Eva Schwemmer verantwortlich, professionell unterstützt von Kulturwerkstatt-Leiter Thomas Garmatsch. Da gurten Täubchen, krochen Schnecken, krabbelten Spinnen, tanzten Schmetterlinge und Raben chatteten in sozialen Netzwerken. Fröhlich stimmte die ganze Schulgemeinschaft in das Abschlusslied ein, und am Ende waren sich alle einig: „Musik macht Spaß.“

az/Foto: Harald Langer